

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

St. Peter, 1929-08-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Th. Peter, Jun 28. VIII. 29.

Mein lieber Freund -

ich habe Dir hier die Abtheilung
des Briefes am Ende zu,
dann.

Die gleiche in einer Stelle, das ist
das sein Kopf geben müßte, das
ist "Kopf" (Kopf) in der
Globe mit 2:1000, das kann
ich mit vollem Hange. Freilich
falle ich nicht, wenn die letzten Tage
gegen Ende zu werden können,
die Jahre lang dem eigentlichen
Wesen so reichlich, mit so viel

Wohl demnach liegt, einseitig, beidseitig ^{bleiben} für. Bei alledem hoffe ich, daß ich
so freundlich sein, daß ich beifolgende Ihre Ihre Meinung, Ihre mit Eitelkeiten
Ihre, daß ich Ihre Beifolgende annehme. Die gleiche, müssen die die in
Diktum ist eine immer Gehalt (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
Gehalt, (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ist einseitig (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
beidseitig, richtig, ist genau so (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
Gehalt für (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
wie (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
beidseitig (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ist (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)

Wohl, (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
Ihre (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)
ein (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig) (ich nicht beidseitig)

Du hast mich schon lange nicht mehr gehört; Du
hast mich schon auf die Höhe, wenn Du
Dich nicht mit einem Meeres mit Erd
fragen jede menschliche Annäherung aus-
geschlossen. Gegen Deine Mutter hast Du Dich
am Tage in dem Abende nach New York,
mit einer Geduld ist Du nicht fertig
abzugeben zu können. Du hast die Daimen
Hoch Daimen, Du hast die zu bekommen, Du
in einem Preis Du Wille auch in
Dich zu verstehen. - Wenn ich schon nicht
auf so zu. Der Hof, wie auf mich
einen Hof, so ist es ein Hof
Königreich werden, Du ist mit einem
von bei dem Hofe auch nicht, Du

3/2010

Mann, Klaus, Schriftsteller (1906-1949). Eigenh. Brief mit U. St. Peter, 28. VIII. 1929. Kl.-4°. 4 Seiten. Gelocht.

An Pamela Wedekind: "Meine liebe Pamela, | ich habe Dir für die Abschrift Deines Briefes an Erika zu danken. Du glaubst an einer Stelle, daß ich Dir darin Recht geben würde, daß der 'Rechtsstandpunkt' in der Liebe nicht existiert; das kann ich aus vollem Herzen. Freilich fasse ich nicht, wie Du diesen Satz gegen Erika anwenden kannst, die Jahre lang Dein eigentlichstes Wesen so unbedingt, mit so viel Selbstaufgabe bejaht und geliebt hat; die das auch heute noch täte, wenn Du Dich nicht mit einer Mauer aus Eis gegen jede menschliche Annäherung verschlössest. Gegen diese Mauer hat Erika, seit dem Tage unserer Abreise nach New York, mit einer Geduld und Standhaftigkeit ohnegleichen gekämpft. Du setztest Deinen Stolz darein, konsequent zu bleiben, sie um keinen Preis der Welt mehr an Dich heranzulassen. - Wenn ich heute nicht mehr so zu Dir stehe, wie noch vor einem Jahr, so ist es um dieser Konsequenz willen, die ich als eine verbissene Grausamkeit empfinde, die Wert darauf legt, äußerlich 'tadellos' zu bleiben. Bei alledem fühltest Du Dich aber so unendlich sicher, daß der leiseste Ton der Mahnung, der aus Erikas Briefen kam, Dich bis zur Weißglut empörte. Du glaubtest, nachdem Du die äußere Diktion und den inneren Lebensstil eines bedeutenden Schriftstellers [Carl Sternheim] übernommen hattest, stünden Deine Handlungen und Entschlüsse für unsereinen, für so ordinär und unkonzentriert Lebende, nicht mehr zur Diskussion; sie sind all right, tadellos, richtig, und zwar eo ipso. Sogar den infamsten Klatschereien über Erika Gehör zu schenken, scheinst Du als fair zu empfinden. Wenn Du heute ein großes menschliches Gefühl, ein seit Jahren schmerzlich ruhendes, mit dem blödsinnigen Wort 'Dilletantismus' [so!] abfertigst, scheint Dir das nichts anderes als korrekt, wissenschaftlich, intensiv-sachlich; während es in Wahrheit schlechthin eine Roheit ist. Wir, Pamela, werden den inneren Kontakt erst wieder finden, wenn Du aus der Sphäre der dünkelfaften Konsequenz, der diktatorischen Sachlichkeit in menschlicheres, bewohnbareres, produktiveres und schöneres Gebiet heimgefunden haben wirst [...]"

Eberhard Köstler - Autographen - Fiedererstr. 1 A - D 82327 Tutzing - www.autographs.de